

Paul Panzer in Münster: Hilde gibt ihm Hirse-Couscous



Dienstagabend in Münster:
Paul Panzer.
(Foto: Gunnar A. Pier)

Münster - Da steht er auf der Bühne: Blümchenhemd, graue Vollkunstfaser-Hose, Hornbrille, Wuschelhaare, S-Sprachfehler - leicht schräg, aber irgendwie auch der personifizierte kleine Mann von nebenan.

Mit freundlichem Grinsen und einem naiven Blick auf die Welt hält Paul Panzer dem Freizeitwahn der Deutschen in seinem neuen Programm „Freizeit - was für'n Stress“ den Spiegel vor. Und die amüsieren sich darüber köstlich. So erging es jedenfalls den 1800 Besuchern am Dienstagabend in der Halle Münsterland. Kaum ist der „verrückteste Freizeitberater Deutschlands“ mit einem fröhlichen „Hallo Freunde“ auf der Bühne gesprungen, da hat er das Publikum im Griff - und er lässt es bis zum

Schluss nicht mehr los.

Es ist aber auch zu komisch, was Menschen in ihrer Freizeit alles so anstellen, anstatt sich schlicht und einfach auszuruhen. „Kaum hast Du frei, da geht der Stress los“. Was treibt Menschen dazu, mit zwei Stöcken durch die Gegend zu staksen? „Nordix-Walking“ sagt Panzer mit seiner S-Schwäche dazu. „Das gab es früher auch schon, aber da machten das noch die Jungs vom Grünflächenamt.“ Natürlich ist das höhere Albernheit, aber es ist saukomisch, wie Panzer es vorträgt.

BILDERSTRECKE



Freizeit und der Freizeit-Stress: Paul Panzer am...



Freizeit und der Freizeit-Stress: Paul Panzer am...



Freizeit und der Freizeit-Stress: Paul Panzer am...

Oder Outdoor. Jahrelang sparen Menschen für das eigene Haus und dann schlafen sie bei 70 Grad minus draußen im Zelt. Wer soll das verstehen? „Und während der Grizzly über die Freundin herfällt, freut sich der Mann, dass seine Outdoor-Jacke wirklich wasserdicht ist. Ein guter Kauf...“ Von Fettleibigkeit bis zu Trendsportarten, von Anglizismus-Verliebtheit („Bitch-

Volleyball“) bis zum Bio-Wahn - Paul hat es im Programm. „Wenn Deine Frau auf Bio ist, dann hast Du echt die Ereigniskarte gezogen“, stöhnt der Comedian über seine Hilde. Dann gibt's nur noch Hirse-Couscous und Körner-Bratlinge - „früher hieß das Meisenknödel“. Die „Raucher-Lounges“ entlarvt er als „Aquarium“ für Raucher. Und eine „Lounge“ ist ja eh nicht mehr als ein Raum. „Wobei Abstell-Lounge klingt jetzt auch komisch...“

Mit todernstem Gesicht entrollt er die naiv-absurden Geschichten rund um Hilde, Sohn Bolle und den Nachbarn Karl. Bis ein Dauer-Gröler hinten im Saal ihm zwischenzeitlich selbst das Lachen in die Augen treibt. Der Mann hat Spaß an seiner Arbeit - und das Publikum sowieso. Leichtfüßig geht Panzer auf Zwischenrufe ein. Was kann man von einem Komiker mehr verlangen? Es gibt ganz sicher weit schlechtere Arten, seine Freizeit zu verbringen, als mit Paul Panzer zu lachen.

VON MARTIN ELLERICH

01 · 12 · 09

WERBUNG

Spenden Sie für Kinder

Spenden Sie für Kinder im Irak
Online Spenden sind möglich

www.unicef.de

Google-Anzeigen (gemeinnützig)

URL: http://www.westfaelische-nachrichten.de/home/homepage_thema_1/1226846_Paul_Panzer_in_Muenster_Hilde_gibt_ihm_Hirse_Couscous.html

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2009